

HansenS Haus am Meer

Auf dem Hohen Ufer 25
26160 Bad Zwischenahn

Tel: +49 4403 940150
Fax: +49 4403 940300

rezeption@hausammeer.de
www.hausammeer.de

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 28. Oktober 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Parken



Parken

©Joke Pouliart

Parkplatz für Menschen mit Behinderung



Parkplatz für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Parkplatz für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Größe des zweiten Stellplatzes: 240 cm x 520 cm.

ÖPNV

Bussteig

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Die Bushaltestelle "Auf dem Hohen Ufer" befindet sich ca. 250 Meter entfernt vom Hotel. Mit den Buslinien 394 und 398 erreicht man z.B. vom Bad Zwischenahn ZOB die Haltestelle am Hotel.

Rezeption



Rezeption

©Joke Pouliart

Tresen Rezeption



Tresen Rezeption

©Joke Pouliart



Tresen Rezeption

©Joke Pouliart

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Zimmer 101 (EG)



Zimmer 101 (EG)

©Joke Pouliart

Zimmer 101



Zimmer 101

©Joke Pouliart



Zimmer 101

©Joke Pouliart

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es ist mindestens eine frei verfügbare Steckdose in der Nähe des Bettes vorhanden.

Das Klingeln oder Anklopfen an die Zimmertür wird nicht durch ein Blinksignal angezeigt, welches in allen Räumen wahrgenommen werden kann.

Zimmer 112 (EG)



Zimmer 112 (EG)

©Joke Pouliart

Zimmer 112



Zimmer 112

©Joke Pouliart



Zimmer 112

©Joke Pouliart

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es ist mindestens eine frei verfügbare Steckdose in der Nähe des Bettes vorhanden.

Das Klingeln oder Anklopfen an die Zimmertür wird nicht durch ein Blinksignal angezeigt, welches in allen Räumen wahrgenommen werden kann.

Terrasse



Terrasse

©Joke Pouliart



Terrasse

©Joke Pouliart



Rampe über
Türschwelle

©Joke Pouliart



Rampe über die
Türschwelle

©Joke Pouliart

Tisch

Es ist mindestens ein Tisch vorhanden, an dem keine Gegenstände das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt mit dem gegenüber Sitzenden stören.

Restaurant



Restaurant

©Joke Pouliart

Restaurant



Restaurant

©Joke Pouliart



Restaurant

©Joke Pouliart

Es gibt Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung.

Anzahl: ca. 20 Tisch/Tische

Es sind Tische vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt stören.

Anzahl: ca. 20 Tisch/Tische

Es gibt Sitzbereiche mit geringen Umgebungsgeräuschen (z.B. Sitzecke, separater Raum).

Anzahl: ca. 5 Tisch/Tische

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Joke Pouliart

Aufzug zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung



Aufzug zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Aufzug zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Aufzug zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Aufzug zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Anmerkungen für den Gast: Der Aufzug führt vom Erdgeschoss zum einen in den Keller, wo sich das Parkdeck befindet. Zum anderen zu den Zimmern mit den Nummern 201–248 (1. OG) und 301–310 (2.OG).

Hilfsmittel / Alarm / Allgemeines



Hilfsmittel / Alarm / Allgemeines

©Joke Pouliart

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch



Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Joke Pouliart



Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Joke Pouliart

Es gibt einen Alarm.

Der Alarm ist in folgenden Räumen optisch deutlich wahrnehmbar:

in allen Ausgängen

Aufzug: Aufzug zum WC für Menschen mit Behinderung

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Es gibt keine induktive Höranlage am Schalter/Tresen/an der Rezeption.

In weiteren (Tagungs-) Räumen ist eine induktive Höranlage vorhanden.

Räume mit induktiver Höranlage: Im Tagungsraum wird nach Anmeldung eine Höranlage besorgt

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator, Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.), höhenverstellbares Pflegebett (betriebsseigen), Scooter,

Andere angebotene Hilfsmittel: Tablets zum Lesen z.B. der Speisekarte

Es wird W-LAN angeboten. Es wird für gehörlose Menschen eine technische Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Servicepersonal angeboten.